

Antonia Josephine Fischer, Harfe

www.antonia-josephine-fischer.de

Kurzversion

Antonia Josephine Fischer wurde 2009 in Detmold geboren. Im Alter von fünf Jahren erhielt sie ihren ersten Harfenunterricht bei Jenny Meyer. Bereits mit sieben Jahren gewann sie bei „Jugend musiziert“ einen ersten Preis mit Höchstpunktzahl. Heute ist Antonia Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, u.a. VDH-Wettbewerb, Felix Godefroid Harp Competition (Belgien), International Youth Music Competitions (USA) sowie Concours International de la Harpe (Frankreich).

Seit sie 12 Jahre alt ist, studiert Antonia an der Hochschule für Musik Detmold in der Klasse von Godelieve Schrama. Wichtige Impulse bekam sie durch Masumi Nagasawa, Anaëlle Tournet, Emily Hoile, Zachary Hatcher, Isabelle Perrin und Maria Graf.

2023 gab Antonia ihr erstes Solokonzert mit Orchester. Sie musizierte im YMTE Symphony Orchestra und macht auch gerne Kammermusik.

Ein ausführliches Porträt über die junge Harfenistin wurde beim Deutschlandfunk Kultur im Podcast „Einstand“ gesendet.

2026 wurde Antonia Stipendiatin der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung.

Diese Biographie darf nur vollständig abgedruckt werden.

Ausführliche Version

Eigentlich war die Geige Antonia Josephine Fischers erstes Instrument. Als die Fünfjährige allerdings den Klang der Harfe im Konzert gehört hatte, erklärte sie ihren Eltern: Ich will Harfe spielen! Kurz darauf saß die 2009 geborene Detmolderin mit einer kleinen Hakenharfe bei Jenny Meyer im Unterricht. Bereits mit sieben Jahren gewann sie beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ einen ersten Preis mit Höchstpunktzahl. Heute ist Antonia Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter VDH-Wettbewerb, Felix Godefroid Harp Competition (Belgien), International Youth Music Competitions (USA) sowie American Classical Young Musician Award (USA). Beim 12. Concours International de la Harpe (Frankreich) wurde sie mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

Seit sie zwölf Jahre alt ist, studiert Antonia an der Hochschule für Musik Detmold in der Klasse von Godelieve Schrama. Wichtige musikalische Impulse bekam sie durch Masumi Nagasawa, Anaëlle Turret, Emily Hoile, Zachary Hatcher, Isabelle Perrin und Maria Graf.

2023 gab Antonia ihr erstes Solokonzert mit Orchester. Sie musizierte im YMTE Symphony Orchestra und macht auch gerne Kammermusik. Im Harfen-Duo erhielt sie 2025 beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ den einzigen ersten Preis mit Höchstpunktzahl, den Sonderpreis des VDH und den Jugendkammermusikförderpreis NRW.

Ebenfalls 2025 erspielte sich Antonia einen Hauptpreis beim Interpretationswettbewerb des Alumni-Vereins und GFF der Hochschule für Musik Detmold.

Ein ausführliches Porträt über die junge Harfenistin wurde beim Deutschlandfunk Kultur im Podcast „Einstand“ gesendet.

Antonia war mehrfach Stipendiatin der Detmolder Sommerakademie und wurde mit dem Förderpreis „Junge Kunst“ der Verbundvolksbank OWL 2023 ausgezeichnet. 2026 wurde sie Stipendiatin der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung.

Und wenn Antonia nicht an der Harfe sitzt? Dann liest sie gerne englische Romane, hört Popmusik, spielt Tennis oder trifft sich mit Freunden.

Diese Biographie darf nur vollständig abgedruckt werden.